

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **8 (1921)**

Heft 6: **Sondernummer : Sportbauten, Sportpreise**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschicklichkeit hauptsächlich nach seinen Resultaten beurteilen: er verweilt bei denselben, vergleicht jeden guten Tag mit seinen Leistungen von früher, ist wahrscheinlich ehrgeizig und ängstlich bestrebt, daß an jedem Tag sein Korb ebenso schwer sein möge wie der der andern. Wenn sein Korb schwerer ist als derjenige seines Konkurrenten, so ist er entzückt; aber enttäuscht, wenn er am Ende des Tages entdeckt, daß ein anderer mehr gefangen. Es gibt ein Alter, wo fast jeder Eifrige ehrgeizig sein muß; aber solange dies dauert, ist ein Angler noch nicht zum höchsten Genusse seines Sportes gelangt. Es entgeht ihm dadurch mehr Vergnügen als er gewinnt, und er bringt sich selbst um jene Sorglosigkeit des Gemütes, jene Freiheit und Unabhängigkeit des Geistes, welche zu den Reizen des Angelns gehören. Ein eifriger Angler

wird streng arbeiten, aber er wird es ohne das Gefühl der Anstrengung tun, das von dem Versuche, sich selbst und andere zu übertreffen, herührt. Mögen wir zum Schlusse an einem schweren oder schwersten Korb Genugtuung finden, aber machen wir diesen Erfolg nicht zum Hauptereignis des Tages. Lassen wir den Genuß und die Freude eines jeden Tages für sich selbst dastehen, ohne Vergleiche zu ziehen. — Da unsere Kunst zunimmt, erreichen wir das dritte Stadium, wo uns mehr die Geschicklichkeit selbst als ihre Resultate interessieren. Man kommt sogar dazu, über gut ausgeführte Dinge Genugtuung zu empfinden, selbst wenn die Erfolge ausbleiben: man fährt fort, die lange Leine gerade und korrekt auszuwerfen, auch wenn die Fische spärlich sind; man hört nicht auf, die Trockenfliege einer steigenden

(Forts. auf Seite XXX.)

**Zimmerarbeiten
Schreinerarbeiten
Gebeizte Täfer**

Sägerei und Holzhandlung
STÄMPFLI & Cie.
ZÄZIWIL (Bern)



AKTIENGESELLSCHAFT
CARL HARTMANN / BIEL / ROLLADENFABRIK
STAHLBLECHROLLADEN FÜR AUTOGARAGEN, MAGAZINE, BUREAUX etc.
HOLZROLLADEN FÜR VILLEN, HOTELS, WOHNHÄUSER, ERKER,
ROLLJALOUSIEN VERANDEN ROLLSCHUTZWÄNDE

CLICHES
DETOUCHES
ZEICHNUNGEN

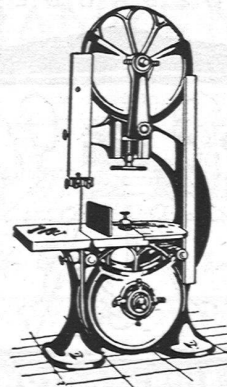


**BALMER & SCHWITZER AG BLSAG
GRAPH WERKSTÄTTEN BERN ZÜRICH**

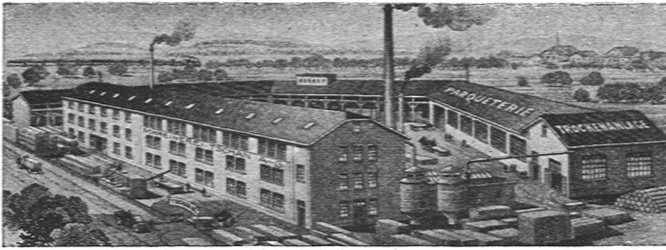
ÜBER DIE VERWENDUNG

von
ETERNIT
8° brosch., 16 Seiten. Preis 50 Ct.
VERLAG BENTELI A.-G., BÜMPLIZ

HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN
für sämtliche Industrien



Maschinenfabrik & Eisengiesserei
A. MÜLLER & Cie BRUGG.



SCHREINEREI TSCHAN A.G.

SOLOTHURN

FENSTERFABRIKATION

PARQUETERIE

BAUSCHREINEREI

GEGRÜNDET 1898 / TELEPHON 65

Bester Leinölkitt, Marke „Omya“ SPEZIAL-DACHKITT

Grösste Gewähr für vollst. Dichtigkeit der Verkittungen bieten

ELASTISCHE ÖLBÄNDER „FILMA“

Zu beziehen durch alle Glashandlungen
Prospekte und Muster von

**A.-G. der Öl-, Kitt- und Kreidewerke vorm.
Plüss-Stauffer, Zofingen-A.**

Teermakadamwerke A.-G. Basel

VORMALS GEBRÜDER SUTTER

<p>Staubfrei</p> <p>▪</p> <p>Geringe Unterhal- tungskosten</p> <p>▪</p> <p>Langjährige Erfahrungen</p>		<p>Schlammfrei</p> <p>▪</p> <p>Grösste Dauer- haftigkeit</p> <p>▪</p> <p>Beste Referenzen</p>
---	--	--

Spezialgeschäft für Wegebau

AUSFÜHRUNG VON TENNISPLÄTZEN, GARTENWEGE
HÖFE, STRASSEN, TROTTOIRS IN TEERMAKADAM

Beste und solidester Belag, vollständig unkrautfrei

Forelle an schwieriger Stelle tadellos vorzuwerfen, obwohl sie sich weigert, danach zu schnappen. Irgendein Erfolg ist natürlich stets unser Wunsch, und derjenige müßte schon ein Pedant oder ein Eigenbrödler sein, der sich damit zufrieden gäbe, den ganzen Tag erfolglos zu fischen. Dennoch ist auch das bloße Fischen ein gewisser Genuß, der vom Erfolg ganz unabhängig ist.

Welches sind die Eigenschaften, deren es bedarf um ein guter Fischer zu werden? — Nehmen wir an, daß man mit Eifer an die Arbeit geht, daß die Erwartung des Anbisses jenes Gefühl der Erregung hervorbringt, welches die Grundlage für den Wunsch des Erfolges bildet, und die Leidenschaft. Andere Eigenschaften, die der Angler besitzen und ausbilden muß, das sind Körperkraft und Gewandtheit, um ihn zu befähigen, sein Tagewerk zu leisten, obgleich es nicht so viel Behendigkeit und Muskelkraft braucht, wie zu Erfolgen der vornehmen Spiele nötig sind. Ein schneller und weicher Griff, eine gewisse Tatkraft beim Handhaben der Rute und Leine sind für den Erfolg beim Angeln notwendig. Die Kunst, eine Fliege korrekt zu werfen, kann durch bloße Beschreibung nicht gelehrt werden, man mag wohl zusehen und beobachten, aber nur durch Übung kann die Kunst erworben werden. durch guten Willen und andauernde Bemühung. Ein Angler darf sich nie durch die Tücken des Windes verirren lassen, oder durch widerspenstige Streiche, welche Fliege und Schnur spielen, noch durch Verhältnisse der Strömung. Er kann nicht alles mit Gewalt überwinden, sondern muß lernen, diesen Unbeliebigkeiten aus dem Wege zu gehen, oder sie zu beherrschen. Mit ruhigem, unablässigem Verfahren wird er die Fliegengerte führen lernen und zu Höchstleistungen fähig werden.

Ein guter Fliegenwurf ist ein erster Schritt, genügt aber nicht. Beobachtung ist zum mindesten ebenso wichtig, und diese muß sich auf einen weiten Kreis erstrecken: Gewohnheiten der Fische bei allen Gelegenheiten, Futteraufnahme, beim Drillen, Wetter und Wasser, bis der Angler seinen persönlichen